

Sächsische Staatstheater

Schauspielhaus

Sonntag, am 10. Oktober 1926
vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr

Veranstaltung alter und junger Crucianer
zur »700-Jahr-Feier« des
Gymnasiums zum Heiligen Kreuz in Dresden

Sieben Jahrhunderte

Ein Festspiel in sieben Bildern von Erich Wulffen
Musik von Otto Richter

Musikalische Leitung: **Otto Richter**

Spielleitung: **Paul Wiecke**

Personen:

Der Magister historiae (Historiker)	Walther Kottenkamp
Heinrich, später der Erlauchte, Markgraf von Meissen	Wilhelm Malten
Constantia, seine Gemahlin	Lotte Bruner
Heinrich der Fromme, Herzog von Sachsen	Bruno Decarli
Der Bischof von Meissen	Erich Ponto
Der Pfarrer der Nikolaikirche in Dresden	Paul Bühler
Der Superintendent von Dresden	Walter Bruns
Der Magister der Chorknaben	Wilhelm Böhner
Der Rektor der Schule zum Heiligen Kreuz	Walter Liedtke
Der Bürgermeister von Dresden	Adolf Müller
Ein Bakkalaureus	Selix Steinböck
Ein Alumnus	Karl Zimmermann
Der Architekt	Paul Paulsen
Ein Stadtverordneter	Alfred Meyer
Die blonde Gertrud	Suzanna Engelhart
Eine weibliche Idealgestalt	Antonia Dietrich

Gefolge, Ratsherren; Alumnus und Kurrendaner, Kreuzschüler, Kreuzschülerinnen

Zeit der Handlung: 1. Bild: um das Jahr 1226; 2. Bild: 1234; 3. Bild: 1539; 4. Bild: nach 1700; 5. Bild: 1866;
6. Bild: nach 1870; 7. Bild: 1926

Ort der Handlung: Dresden

Chöre: **Der Kreuzchor**

Szenische Einrichtung: **Georg Brandt**, Trachten: **Leonhard Santo**

Das Stück wird ohne Pause durchgespielt

Sämtliche Plätze müssen vor Beginn der Vorstellung eingenommen werden

Textbücher des Festspiels bei den Logenabließern

Einlaß $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 12 Uhr

Ende 1 Uhr

Sonntag, am 17. Oktober d. J. vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr findet eine
Wiederholung der Aufführung mit öffentlichem Kartenverkauf statt

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden. — Unerlaubter Nachdruck verboten